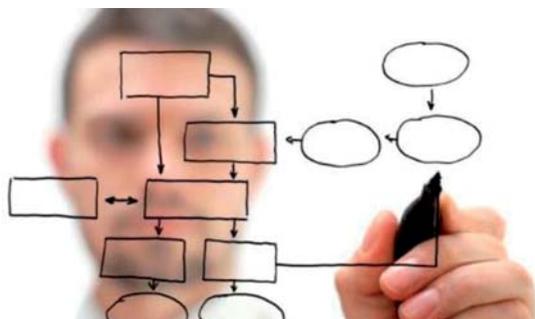


Einmischen - Beteiligen - Mitentscheiden

Wir bewegen die IG Metall und das sind unsere Themen:

- **Gute Arbeit** - Welche Erwartungen knüpfen Angestellte an das Thema?
- **Tariffragen** - Welches sind angestelltenspezifische Forderungen?



- **Personalentwicklung** - Welchen Ansprüchen muss eine zeitgemäße, nachhaltige Personalentwicklung genügen?



Einmischen - Beteiligen - Mitentscheiden

„Die Zukunft der Arbeit gestalten. Worum geht es dabei? Ich behaupte: Wer Zukunft der Arbeit sagt, meint letztendlich nicht mehr und nicht weniger als Lebensqualität einer Gesellschaft. Ich plädiere für eine gewerkschaftliche Besetzung des Themas Nachhaltigkeit, auch in Abgrenzung zu Greenwashing. Das Dreieck der Nachhaltigkeit besteht aus den drei Säulen: Soziales, Ökonomie und Ökologie, die sich gegenseitig bedingen. Und genau so müssen wir an Produktion und Entwicklung herangehen, um Lebensqualität zu sichern:

- Sozial: Damit Arbeiten gut für die Menschen ist und sie davon leben können,
- Ökonomisch: Damit die Wirtschaft gut läuft und die Arbeitsplätze gesichert werden,
- Ökologisch: Damit das Ganze gut für die Umwelt ist, also für uns alle.“

Christiane Benner
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied auf der 4. Engineering- und IT-Tagung „Zukunft der Arbeit“ in der Auto-Uni der Volkswagen AG Wolfsburg



Einmischen - Beteiligen - Mitentscheiden



Einladung zum

17.

Angestelltenforum

der IG Metall Wolfsburg

Gute Arbeit im Büro und darüber hinaus – Nice to have oder Vorboten einer neuen Arbeitswelt?

am: 20. Juni 2013

um: 17.30 Uhr

im Otto-Brenner-Saal

der IG Metall Wolfsburg

Gute Arbeit im Büro und darüber hinaus – Nice to have oder Vorboten einer neuen Arbeitswelt?

Das Selbstverständnis von Volkswagen lautet, jedem einzelnen Beschäftigten gute, wenn nicht gar exzellente Arbeitsbedingungen und Entfaltungsmöglichkeiten zu ermöglichen. Spätestens wenn dieser Anspruch auf die Wirklichkeit der zunehmenden „indirekten“ Tätigkeiten trifft, wird es kompliziert. Die Positionen zu „guter Arbeit“ in der immer größeren Angestelltenwelt sind vielfältig, und die unterschiedlichen Erwartungshaltungen stehen sich nicht selten unvereinbar gegenüber.

Wenn, wie jetzt im Rahmen des VW-Weges geplant, die Arbeitswelt im Büro und darüber hinaus nach Kriterien der Produktivität und Attraktivität neu vermessen wird, gilt für uns das Prinzip des konstruktiven Einmischens. Wir wollen das Angestelltenforum für den offenen Austausch zwischen Beschäftigten, dem Unternehmen und der Interessenvertretung nutzen. Wir wollen eine Diskussion in Gang setzen ohne jegliche Denkverbote über erstrebenswerte, bereits erreichte und zukünftig realisierbare Veränderungen der Arbeitswelt. Unsere Ausgangsfragen lauten dabei wie folgt:

- Welche Vorstellungen von guten, zeitgemäßen Arbeitsbedingungen haben die Beschäftigten?
- Wie weit reicht eine gut gemeinte, jedoch nicht immer willkommene Stellvertreterpolitik der Interessenvertretung in Fragen guter Arbeit?
- Wie beweglich und willens ist das Unternehmen bei dem Vorhaben, die Angestellten-Arbeitswelt völlig neu zu denken?
- Wie beweglich und willens sind dabei IG Metall und Betriebsrat?

Diese vor allem aber eure Fragen und Vorstellungen wollen wir gemeinsam mit folgenden Experten und Verantwortungsträgern erörtern:

- **Martin Rosik**, Personalleiter Marke Volkswagen
- **Michael Riffel**, Mitglied des Betriebsrats von Volkswagen
- **Manfred Scherbaum**, Arbeitsgestaltung und Gesundheitsschutz, IG Metall Vorstand

Ablauf

17:30

**Begrüßung und kurze Einordnung durch
Frederic Speidel und Edmond Worgul**

17:45 – 18:30

„Unsere“ Vorstellungen von guter Arbeit

18:30 – 19:15

**Diskussion mit Martin Rosik, Michael Riffel
und Manfred Scherbaum**

19:15

Ausblick



Anmeldung

Wir erbitten eine verbindliche Anmeldung
über die Internetseite:

www.IGM-AngestelltenForum.de

Bitte melden Sie sich frühzeitig an.



Veranstaltungsort:

IG Metall Wolfsburg

Siegfried-Ehlers-Straße 2

38440 Wolfsburg

Tel.: 05361 - 200 20

Ansprechpartner

IG Metall Wolfsburg

Dr. Frederic Speidel

05361 - 200 262

oder

VW-Vertrauenskörperleitung

Markus Stief

05361 - 9 31 337